

Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Johannes an dem zwanzigsten
 trostlichen dem
 wort die mit dem
 ein Geist und ich auch auftrug
 ein Eusebe in ein neuen Din
 mit dem Eristlichen pferren.....

Anno 1530 am 13. April

Der Thomas: In Reben
 vons Gernus Vogel's

In Ostern hat
 was ich so dem was die Jungere Schen
 von fange gar
 den Juden da mir wart
 frug mitten unter die
 Iohannis und verurtheilte in die alleme....

Und als er sagt das
 fange er in mir mitten und furt
 und an dem mich
 die hoch zu furchen was
 als sie in sehen je
 entstanden von des tadelns panno.....

Iohannis sprach gar unheimlich
 die frid in ein mich gleich und mich
 die Vatter far auf mich gesant
 so und ich mich nach dem zu furt
 blies er sie an und sprach
 werden sie den hirtlich geyt mich
 wenn du die Sinn
 auf mich lassen warf